

Heinrich Fins

† 19. November 1883; * n. e.

Pfarrer von Hallschlag 1917

1907 (23. Feb.) Priesterweihe und Vikar in Gleuel, 1909 in Köln-Sülz, 1911 bei St. Marien in Essen-Altendorf, 1917 Pfarrer in Hallschlag, 1928 in Atsch, 1937 bei St. Michael in Aachen-Südwest, 1956 im Ruhestand.

Zusatz:

Fins ist im Aachener Schematismus von 1960 letztmals erwähnt.

Literatur:

Directorium und Personalschematismus für die Erzdiözese Köln 1931, Düsseldorf 1931, S. 142.

Handbuch der Erzdiözese Cöln, Köln 1908, S. 62.

Handbuch der Erzdiözese Köln, Köln 1920, S. 40.

Personalschematismus für die Diözese Aachen 1955, Aachen 1955, S. 16.

Personalschematismus für die Diözese Aachen 1960, Aachen 1960. S. 90.

Realschematismus der Diözese Aachen, Gladbach-Rheydt 1933, S. 449.

Empfohlene Zitierweise:

Heinrich Fins, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 14086, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/14086. Letzter Zugriff am: 27.04.2024.